

# Viel Prominenz auf der Gästeliste

## Cybermobbing-Projekt endet am 12. Juni

-wer- LÜDINGHAUSEN. „Sei lieb und büße“ – so lautet der Titel des Jugendromans der Autorin Janet Clark, mit dem sich die Achtklässler der Realschule, des St.-Antonius-Gymnasiums, des Gymnasiums Canisianum und der Astrid-Lindgrenschule in Lüdinghausen sowie der Edith-Stein-Hauptschule in Senden in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt haben. Darin geht es um Cybermobbing. Bei einem großen Abschlussereignis am 12. Juni (Donnerstag) um 19 Uhr in der Aula des Canisianums wird dieses Thema noch ein-

mal von anderer Seite beleuchtet. Dazu sind nicht nur die 350 jungen Leser aus den achten Klassen, sondern auch deren Eltern eingeladen, betonte Vhs-Leiter Dr. Christoph Hantel am Montag bei der Präsentation des Abendprogramms. Gemeinsam mit Beate Barth von der Firma Pit & Land, Ideengeberin des Projekts, stellten sie fünf Jugendlichen stellvertretend die prominente Gästeliste vor.

Moderiert wird der Abend von Björn Hartig (Medien-scout Juuuport). Referenten sind Sylvia Hamacher (Buchautorin und Mobbing-

Opfer), Matthias Felling (AJS NRW) sowie Dr. Jerome Biehle (Leiter des Lehrerseminars Recklinghausen und

ehemaliger Leiter der Realschule). Live zugeschaltet ist Kommunikations-Coach Isabel Garcia. Mit dabei ist zu-

dem Henning Wehland, Sänger bei den H-Blockx und aktuell bei den Söhnen Mannheims aktiv.



**Sie sind gespannt auf die** Abschlussveranstaltung des Cybermobbing-Projekts: die Achtklässler Eva Richter (v.l.), Anna Gosmann, Eve Heerdt, Jan Schäper und Josia Kramer. Foto: wer